

4. Vierteljahr / Woche 25.12. – 31.12.2022

14 / Man wird ja wohl noch träumen dürfen

Wie es auf der neuen Erde sein wird

➤ Pures Glück

➤ Wie stellst du dir „pures Glück“ vor?

Was gehört für dich dazu?

Was darf auf keinen Fall vorhanden sein?

Gott wendet sich durch den Propheten Jesaja an sein Volk, als es diesem schlecht ging. In seiner Rede greift er die Sehnsüchte dieser Menschen auf und lässt sie in die Zukunft schauen:

„Sieh! Ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde – kein Mensch wird noch an das Vergangene denken, niemand wird es sich zu Herzen nehmen. Freut euch vielmehr; freut euch für immer und ewig an dem, was ich zustande bringen werde: Denn ich will Jerusalem zu einer Stätte des Glücks und seine Bewohner zu einer Quelle der Freude verwandeln. Ich selbst werde mich an Jerusalem freuen und über mein Volk fröhlich sein und der Klang von Weinen und Klagen soll dort nicht mehr zu hören sein.“ (Jesaja 65,17–19 NLB)

➤ Inwiefern könnte man einen Zustand wie den beschriebenen als „pures Glück“ bezeichnen?

➤ Welche der in dieser Aussage enthaltenen Elemente sprechen dich besonders an? Warum? Was davon wünschst du dir für dich?

➤ Erfülltes Leben

➤ Wie stellst du dir ein erfülltes Leben vor?

➤ Was müsste in deinem Leben vorhanden sein, damit du es als erfüllt bezeichnen würdest? Was dürfte auf keinen Fall vorhanden sein?

Gott verspricht für die Zukunft ein erfülltes Leben:

„Es wird keine Kinder mehr geben, die nur wenige Tage alt werden und keine Alten, die nicht ein erfülltes Leben gelebt haben. Die jüngsten werden mit 100 sterben! ... Sie werden ... keine Kinder gebären, die gleich danach sterben, denn es sind Kinder von Menschen, die der HERR gesegnet hat und deren Babys Anteil am Segen Gottes haben.“ (Jesaja 20.23 NLB)

➤ Welchen Anteil hat Gottes Segen an einem erfüllten Leben?

Welchen Anteil hat Gottes Segen an deinem Leben?

Wie kann Gott dir helfen, ein erfülltes Leben zu führen?

Allerdings: Warum ist hier die Rede davon, dass die jüngsten mit 100 sterben werden? Schließlich geht es direkt davor um den neuen Himmel und die neue Erde, über die in Offenbarung gesagt wird: „Es wird keinen Tod und keine Trauer und kein Weinen und keinen Schmerz mehr geben.“

(Offenbarung 21,4 NLB)

➤ Wie gehst du mit dieser Diskrepanz um?

Inwiefern kannst du dich trotzdem über das Vorhergesagte freuen?

➔ Wohlverdienter Genuss

- ➔ Wo erlebst du heute, dass man sich etwas erarbeitet, aber andere davon profitieren?
Wie geht es dir damit, wenn dir selbst so etwas passiert?

Gott verspricht für die neue Erde: „Dann leben die Menschen in den Häusern, die sie erbaut haben und essen die Früchte der Weinberge, die sie gepflanzt haben. Sie werden nicht mehr bauen und ein anderer wohnt darin. Sie werden nicht mehr pflanzen und ein anderer isst. Denn mein Volk wird so lange leben wie die Bäume, und meine Erwählten werden das genießen, was sie erarbeitet haben. Sie werden sich nicht vergeblich abmühen“ (Jesaja 65,21–23 NLB).

- ➔ Wie stellst du dir das Arbeiten auf der neuen Erde vor?
Was würdest du gerne machen? Worauf freust du dich dabei besonders?
Und wie es genießen?

➔ Vor-erfüllte Bitten

- ➔ Wie hast du erlebt, dass etwas, worum du eigentlich bitten wolltest, schon geschah, bevor du es ausgesprochen hast?
- ➔ Welche deiner Wünsche wurden wahr, ohne dass du sie formulieren musstest?
Wie fühlt sich das an?

„Noch bevor sie rufen, werde ich ihnen antworten. Während sie mir noch ihre Bitten vortragen, will ich sie schon erhören!“ (Jesaja 65,24 NLB)

- ➔ Was sagt dieser Vers über die Beziehung zwischen Gott und dir auf der neuen Erde?
Inwiefern spürst du heute schon etwas davon?

➔ Friedliche Tierwelt

- ➔ Wie geht es dir, wenn du Berichte oder Bilder davon siehst, wie ein Tier ein anderes frisst?
Wo erlebst du andererseits noch harmonische Natur? Wie fühlst du dich dort?

„Der Wolf und das Lamm werden zusammen weiden. Der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. Schlangen werden sich von Staub ernähren.“ (Jesaja 65,25 NLB)

- ➔ Was sagt dir dieses Bild von der neuen Erde?
Warum ist es Gott wichtig zu zeigen, dass nicht nur die Beziehung zwischen den Menschen und die Beziehung zwischen Mensch und Gott harmonisch sein wird, sondern auch die Beziehung der Tiere untereinander?
Was sagt dir das generell über das Leben auf der neuen Erde?

➔ Heilige Umgebung

- ➔ Was würdest du als heilige Umgebung bezeichnen? Wie würdest du sie beschreiben?

Dieser Abschnitt zur neuen Erde schließt mit: „Auf meinem ganzen heiligen Berg wird nichts Böses und nichts Unheilvolles mehr getan«, spricht der HERR.“ (Jesaja 65,25 NLB)

- ➔ Was geschieht in deiner Umgebung Böses? Was geschieht Unheilvolles?
Wie wäre es, wenn es das alles nicht mehr gäbe?
- ➔ Warum endet die ganze Beschreibung mit „spricht der Herr“ bzw. „Mein Wort gilt!“ (HFA)?
- ➔ Wie stark ist dieses Wissen in deinem Bewusstsein verankert: Dass du einmal in einer heiligen Umgebung leben darfst – mit allem, was dazugehört? Was bewirkt es?
Wie kannst du dir das immer wieder vor Augen führen?

Hör dir **GEDANKEN & SONG DES TAGES** | Jesaja 65,17 an.



Täglich auf Instagram: @echtzeit_impulse

Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Eine neue Erde

Gott wird eine neue Erde schaffen. Was wünscht ihr euch, dass es dort geben soll?
Inwiefern nützt es uns, wenn wir uns die neue Erde so anschaulich vorstellen?

Einstieg ins Bibelgespräch: Negatives in unserer Welt wird ausgeixt

Bring einen großen Bogen Papier oder eine Flipchart o. Ä. mit. Schreibt darauf in Stichpunkten, was es in eurem Umfeld aktuell Negatives gibt. Weitet es anschließend auf die Welt insgesamt aus.

Streicht während des anschließenden Bibelgesprächs die Punkte durch, die in den jeweiligen Versen angesprochen werden (ixt sie aus).

Sprecht zum Abschluss darüber: Was bleibt stehen? Was ist mit diesen Punkten? Wie werden sie auf der neuen Erde aussehen?

